



Geschäftsbericht 2022

Rechnung 2022 / Budget 2023

Inhaltsverzeichnis

Editorial	71
Bericht Schulrat	72
Personelles	75
Schülerzahlen	76
Bericht Schulleitung	77
Erfolgsrechnung	82
Neue Ausgaben	85
Investitionsrechnung	86
Bilanz per 31.12.2022	87
Weiteres zur Jahresrechnung	88
Anhang zur Jahresrechnung	89
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	90
Anträge	91
Anmerkungen	92
Behörden, Verwaltung und Lehrpersonen	93

Bürgerversammlung

Donnerstag, 13. April 2023

Abstimmungsvorlagen

- 1. Jahresrechnung 2022**
- 2. Budget 2023**
- 3. Allgemeine Umfrage**



Anna Sanseverino Büchel
Schulratspräsidentin

Liebe Schulbürgerinnen und Schulbürger
Geschätzte Leserinnen und Leser

Es gehört auch zum Wesen von Schule, Bildung und Erziehung, dass sie sich in ständigen Veränderungen befinden. Die immerzu neuen gesellschaftlichen Bedingungen führen zu neuen Herausforderungen. Schuldruck, Leistungserwartungen, zwischenmenschliche Auseinandersetzungen, beispielsweise vor dem Hintergrund unterschiedlicher Sprachen und Kulturen, gewichten die Schulentwicklung als wichtiger und dringlicher denn je, auch im Hinblick auf die Gesundheit des Lehrpersonals und das Gemeinwohl. Veränderte Familienkonstellationen, die enorme Eigendynamik der medialen Welt, aber auch gesellschaftspolitische Faktoren wie die aktuelle Migrationsproblematik konfrontieren uns alle. Diese Transformation findet auf allen Ebenen statt und fordert alle Anspruchsgruppen. An unserer Primarschule hat Schulentwicklung einen hohen Stellenwert. Dabei gilt es immer wieder vermeintlich Bewährtes zu hinterfragen, Strukturen zu reformieren, Komfortzonen zu verlassen und auch unbequeme Fragen zu reflektieren. Dieser ständige Prozess dient dazu, unsere Schule zu verbessern und sinnvoll anzupassen, um den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und der Gesellschaft gerecht zu werden. Dies umfasst die Förderung einer inklusiven Umgebung, die Einführung neuer Technologien und die Stärkung der Beziehungen zwischen Schulen, Familien und der Gemeinde. In diesem Zusammenhang ist uns die Förderung einer positiven Schul-

kultur, welche auf Respekt, Verantwortung und Zusammenarbeit aufgebaut ist, besonders wichtig. Die Primarschule Balgach ist ein guter Ort für das Lernen, das Wachstum und die Entwicklung und wird es auch bleiben.

Auf den nächsten Seiten dieses Geschäftsberichts gebe ich Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, einen Einblick, was an unserer Primarschule bewegt wurde. Insbesondere möchte ich hervorheben, dass infolge der Umstellung des Finanz- und Lohnbuchhaltungsprogramms und zweier kantonaler Audits auch unsere Schulverwaltung stark gefordert wurde. Nun liegt der künftige Fokus auf den vielen neuen Herausforderungen, denen wir uns gegenübersehen. Einerseits soll der vom kantonalen Bildungsamt vorgegebene lokale Umsetzungsprozess der digitalen Transformation im Klassenzimmer stattfinden, andererseits wird die Thematik rund um die Infrastruktur der Primarschulgemeinde Balgach weiterverfolgt. Mit den bisher erreichten Meilensteinen haben wir einen soliden Grundstein gelegt, um die baulichen Massnahmen im Rahmen des Schulhausneubaus auf dem Breite-Areal voranzutreiben. Der Schulrat ist sich der Verantwortung, einhergehend mit der voraussichtlichen Platznot bewusst und eruiert jetzt schon verschiedene Möglichkeiten, wie diesem Zustand entgegengewirkt werden kann. Natürlich informieren wir Sie gerne zum gegebenen Zeitpunkt darüber. Des Weiteren steht auch eine grössere, personelle Veränderung an. Im Rahmen der Nachfolgeregelung unserer langjährigen Schulverwalterin, Heidi Jüstrich, welche im Frühjahr 2024 in den wohlverdienten Ruhestand tritt, ist es mir ein wichtiges Anliegen, den Rekrutierungsprozess frühzeitig zu planen und in die Wege zu leiten, damit die Schulverwaltung weiterhin professionell geführt wird.

Zum Schluss freue ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass die finale Bauabrechnung der Sanierung des Kindergartens Eichholz im Dezember 2022 abgeschlossen wurde. Dank aller Bemühungen konnten die Kosten trotz massiver Preissteigerungen eingehalten werden und der Kredit von CHF 1'020'000 wurde mit rund CHF 20'000 «unterschritten». In diesem Sinne nochmals herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre des vorliegenden Geschäftsberichts und freue mich, Sie am 13. April 2023 zur Schulbürgerversammlung zu begrüssen.

A handwritten signature in blue ink, reading 'Anna Sanseverino Büchel'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

Anna Sanseverino Büchel
Schulratspräsidentin

Pädagogik

Im Berichtsjahr wurde in der Pädagogischen Kommission nebst den täglichen Geschäften und der Evaluation an der bestehenden Form der Integrativen Schulform ISF an sehr vielen Themen gearbeitet. Ein Schwerpunkt im pädagogischen Bereich lag im vergangenen Jahr auf der Ausgestaltung und Einführung von je einer zusätzlichen 1. und 2. Klasse und der damit verbundenen Auflösung der Einführungsklasse. Diesbezüglich mussten flankierende Massnahmen und Unterstützungsmöglichkeiten mit entsprechendem Personal bereitgestellt werden. Im Laufe des Jahres wurde das Konzept der internen Hospitation revidiert und den heutigen Gegebenheiten angepasst. Der gegenseitige Unterrichtsbesuch soll die Klassenlehrpersonen inspirieren und ihnen neue Unterrichtsimpulse vermitteln. Mit dem Abschluss des Präventionskonzeptes konnte auch in diesem Projekt mit der Umsetzung gestartet werden. Nach der Sammlung und Auslegeordnung aller Möglichkeiten und bereits vorhandener Angebote, konnten diese neu strukturiert und mit zusätzlichen Massnahmen angereichert werden. Wir sind gespannt, wie sich die einzelnen Punkte auf das Zusammenleben in unserer Schule auswirken.



Alle Kinder im Schulhaus Breite gestalteten eine Hand

Nach dem tragischen Kriegsbeginn in der Ukraine im Frühling schlossen sich die Schulen im OMR-Raum spontan zusammen und gründeten eine Integrationsklasse, welche bereits nach den Frühlingsferien fremdsprachige Kinder aufnehmen konnte. Schnell wuchs die Klasse an (15 Kinder) und Anpassungen müssen laufend getätigt werden. Mit dem inzwischen mehrheitlich etablierten System werden die Kinder am Vormittag in der regionalen Klasse in der deutschen Sprache fit gemacht und am Nachmittag besuchen sie den Unterricht in der Klasse der eigenen Schulgemeinde. Im Laufe des Jahres machte man sich auch konkrete Gedanken zur Ausgestaltung von Frühfördermöglichkeiten. Obschon die Politische Gemeinde Balgach bereits ein Frühförderkonzept verfasst hat, möchte sich die Schule in diesen Belangen weiter engagieren. Wie zum Beispiel mit dem vermehrten Einbe-

zug von bildungsfernen Familien oder der Bereitstellung von einfachen Erklärungen und Hilfen in Zusammenhang mit Erziehung und Einschulung. Ebenfalls war die schulische Sozialarbeit SSA ein Thema, welche nach fünfjähriger und erfolgreicher Startphase evaluiert wurde und ein wertvoller Dienst für die Schule darstellt. Des Weiteren wurde über die grossen Kindergartenklassen und den daraus entstehenden Problemen beim Schuleintritt, die Auf- und Verteilung der bestehenden Fördermassnahmen oder auch über den Einsatz von DAZ-Lektionen (Deutsch als Zweitsprache) diskutiert.

Liegenschaften / Bau

Im April neigten sich die Sanierungsarbeiten am Kindergarten Eichholz langsam dem Ende zu. So wurden alle Handwerker im Rahmen eines «Znünis» eingeladen. Bei diesem Anlass konnten mit der Bauleitung und den Handwerkern auch diverse Schlussarbeiten besprochen werden, sodass einer Durchführung der geplanten Einweihungsfeier am 13. Mai 2022 mit Kindergartenkindern, Lehrpersonen und den Eltern nichts im Wege stand. In einem kurzen, feierlichen Akt wurde der Kindi eingeweiht und konnte ein erstes Mal besichtigt werden. Die Kinder durften Kräuter und Wildblumen in den Trögen des Eingangsbereichs pflanzen und Ballone mit Wünschen an den neuen Kindergarten steigen lassen. Am 14. Mai fand für die Öffentlichkeit ein Tag der offenen Tür statt, welcher von der Bevölkerung rege genutzt wurde. Während den Frühlingsferien wurde schliesslich alles Material von der Liegenschaft Rüdlinger wieder zurück in den Kindergarten gezügelt, sodass der reguläre Kindergartenbetrieb am 25. April 2022 aufgenommen werden konnte. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an Familie Rüdlinger für das zur Verfügung stellen der früheren Stickerie als vorübergehender Kindergartenraum sowie an die Firma Rohner Socken, welche den Weg zwischen den Gebäuden zur Schulwegnutzung freigegeben hat. So konnten die Kinder auf sicherem Weg zur Liegenschaft Rüdlinger gelangen.



Blumen werden gepflanzt

Leider mussten kurz nach dem Kindergartenbezug auch schon erste Graffitis an einer Aussenwand verzeichnet werden. Wenige Wochen später noch eine zweite «Sprayerie» rückseitig an der gleichen Wand. Der Schulrat entschied sich,

beide Graffiti Spuren schnellstmöglich beseitigen zu lassen. In Anbetracht dieser Entwicklung erwägt der Schulrat mögliche Massnahmen zu evaluieren (z.B. Videoüberwachung). Ende des Jahres konnte mit einer «Kran-Aktion» das neue Gartenhaus gestellt werden. Ein morscher Baum wurde gleichzeitig gefällt. Nun findet sich für die Aussenspielgeräte der Kinder genügend Platz und der Hauswart kann, die für den Unterhalt benötigten Maschinen und Geräte sicher und getrennt versorgen. Somit ist die Anlage des Kindergartens Eichholz für die nächsten Jahre wieder bestens im Schuss.

Im Kindergarten Horst wurden im Sommer beide Kunststoff-Balkonfenster durch starke Metalltüren ersetzt, da sie immer wieder bei Einbrüchen leicht aufgedrückt wurden.

Im Schulhaus Berg wurde das letzte Zimmer im Altbau mit einer Lärmschutz-Decke versehen. Die veraltete Beleuchtung wurde durch moderne LED-Lampen ersetzt. Ebenso konnten die Böden der Klassenzimmer mit einem neuartigen Verfahren versiegelt und so dem heutigen putztechnischen Standard angepasst werden. Die Blitzschutzanlage wurde im Kamin der Heizung installiert. Beim Eingang zum Stockwerkeigentum des Kirchgemeindehauses wurden die Platten ersetzt. Sie sind nun rutschfest, einfacher zu reinigen und vor allem vor Frost geschützt.

Mit dem BFU-Bericht zu den Spielplätzen unserer Schule vom Oktober 2021 wurden wichtige Empfehlungen geäussert. Die wichtigsten Massnahmen wurden sofort umgesetzt. Im Laufe des vergangenen Jahres wurden weitere Optimierungen vorgenommen. So wurden bei der Schaukelanlage und den Reckstangen beim Schulhaus Berg Gummipplatten verlegt, damit der Fallschutz gewährleistet ist. Damit sich bei einem allfälligen Aufprall niemand verletzen kann, wurde die Seilbahn zudem mit Polstern verkleidet. Im Kindergarten Mühlacker wurde, das in die Jahre gekommene hölzerne Schaukelgestell durch ein langlebiges Metallgestell ersetzt. Zudem trennt nun eine Metallwand den Spielplatz vom Parkplatz. Auch im neuen Jahr sind weitere Verbesserungen im Rahmen von Anpassungen und Neubeschaffungen geplant.



Neue Schaukel im Kindergarten Mühlacker

Im vergangenen Berichtsjahr nahmen unsere Hauswarte an einer Weiterbildung teil, die durch die OMR organisiert wurde. Dieser Anlass ist immer wertvoll für einen Austausch.

Medien und Informatik

Im Berichtsjahr mussten im Bereich der Informatik keine grösseren Projekte umgesetzt werden. Im laufenden Unterhalt wurden 12 in die Jahre gekommene Notebooks durch neue Convertible-PCs ersetzt. Ebenso konnte ein weiteres Klassenzimmer mit einer neuen Wandtafel mit integriertem Touchscreen ausgestattet werden. Damit sind nun alle Mittelstufenklassen mit einem solchen zeitgemässen Screen ausgerüstet. Im Weiteren musste in einem Klassenzimmer im Schulhaus Berg ein Beamer getauscht und das Backup-Gerät des bestehenden Servers ebenfalls durch ein Neues ersetzt werden.

Im Laufe des Jahres wurde der bestehende Mailserver in die Cloud zu Microsoft M365 ausgelagert. Dies bringt für die Lehrpersonen einige Vorteile in der nahtlosen Zusammenarbeit mit allen anderen bestehenden Clouddiensten. Im Rahmen der kantonalen Umstellung des Lehreroffices auf Pupil wurde das Pupil-Messenger-Modul bereits in den Sommerferien an unserer Schule eingeführt. So laufen Abmeldungen vom Unterricht und kurze Informationen von oder zu den Eltern direkt über die handliche App. Die bisherigen Erfahrungen und Rückmeldungen fallen positiv aus. Gemäss kantonalem Umsetzungsplan ist die Primarschule Balgach im Slot 7 (Jahr 2025) eingeteilt.



Die Schumir-Geräte im Einsatz bei den 5. und 6. Klässlern

Bereits im Frühling konnten die Schumir-Geräte für die neuen 5. Klassen in Betrieb genommen werden. Unsere 6. Klassen nahmen ihr Gerät im Sommer wie geplant mit in die Oberstufe OMR. Dort ging die Arbeit im eigenen bestehenden Konto nahtlos weiter. Die Arbeit in den 5./6. Klassen mit den Convertible-Geräten hat sich in den ersten Jahren sehr gut etabliert. Die Schülerinnen und Schüler sind sich bereits einiges gewohnt und lernen vermehrt mit den Anwendungen auf dem PC umzugehen und sie gewinnbringend im Unterricht einzusetzen.

Zusammenarbeit

Musik im Zentrum – Musikschule Mittelrheintal (MIZ)

Aristoteles soll gesagt haben: «Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten.» Wie recht er damit hatte - schön, dass im Jahr 2022 wieder Veranstaltungen möglich waren und nicht nur zu Hause Musik erklang, sondern sie wieder mehr und mehr aus verschiedenen Örtlichkeiten zu vernehmen war.

So startete das Jahr mit dem Volksmusikkonzert auf dem St. Anton, an dem verschiedene Volksmusikgruppen der Musikschule Tradition zum Klingen brachte. Kurz vor den Frühlingsferien fand das erste MiZmiX Konzert in Widnau statt. Das lang geplante und verschobene Konzert konnte nun endlich beginnen. Unterschiedliche Musikformationen durften an diesem Abend ihr Können vor einem grossen Publikum präsentieren. Aufgrund des tollen Erfolgs werden im 2023 in Diepoldsau, Widnau, Berneck und auch in Balgach je ein MiZmiX Konzert stattfinden.

Im Mai konnte die Instrumentenvorstellung «Luaga, Losa, Spiele» bei wunderbarem Wetter in Heerbrugg auf dem OMR Gelände stattfinden. Es war ein herrlich bunter Tag, an dem staunende Kinder und interessierte Eltern Instrumente und Lehrpersonen kennen lernen durften. Es wurde ausprobiert und Fragen geklärt.

Das Jugendsinfonieorchester schloss sich für ein gemeinsames Projekt mit dem Orchester der Musikschule Oberrheintal

zusammen und spielte zwei wunderbare Konzerte im Rheintal. Höhepunkt dieses Projekts war das Auffahrtswochenende in der Innerschweiz, wo sie ebenfalls zwei Konzerte spielen durften und die Nachwuchsarbeit der Musikschule im besten Licht präsentierten.

Auf das neue Schuljahr im August verzeichnete die Musikschule leider einen Rückgang der Schülerzahlen. Es bleibt zu hoffen, dass durch die erneut mögliche Konzerttätigkeit wieder mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die Musik und den Musikunterricht begeistert werden können.

Auch andere tolle Musikvorstellungen konnten wieder stattfinden und fanden grossen Anklang. So beispielsweise die drei «3/4-Konzerte» in der evang. Kapelle in Widnau, das Solistenkonzert Con Fuoco, das festliche Weihnachtskonzert in der kath. Kirche Diepoldsau und die Christmas Rock Night in St. Margrethen. Natürlich sind hier auch über 40 wunderbare Schülerkonzerte zu erwähnen.

Ein grosser Dank gilt den Lehrpersonen und der Leitung des MiZ. Durch ihr tägliches und auch oft ausserordentliches Engagement und ihre Bereitschaft, neue Wege zu gehen, wurden alle diese Projekte erst möglich.

*Der Schulrat:
Anna Sanseverino Büchel, Markus Seitz,
Philipp Buschor, Björn Dokter, Eveline Egli,
Titus Frei, Roland Schmid*

Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern

Die Entschädigungen 2022 der Behördenmitglieder sind gemäss Art. 123b des Gemeindegesetzes nachfolgend aufgeführt.

Mitglied	Funktion	Pensum	Brutto-Entschädigung	Spesenvergütung	zusätzliche Entschädigung; brutto	Rückerstattung SR-Ausflug	Total jährliche Entschädigung
Anna Sanseverino Büchel	Schulratspräsidentin	40 %	65'482	1'200	13'485*)	-327	79'840
Markus Seitz	Vizepräsident, Ressort Liegenschaft		9'072	300**)	4'860*)	-327	13'905
Philipp Buschor	Ressort Finanzen		8'064	300**)		-327	8'037
Björn Dokter	Ressort Musik im Zentrum		8'064	300**)		-327	8'037
Eveline Egli	Ressort Pädagogische Kommission		8'064		150*)	-327	7'887
Titus Frei	Ressort ICT		8'064	300**)		-200	8'164
Roland Schmid	Ressort Pädagogische Kommission		8'064	300**)		-327	8'037
Karin Kapferer	Präsidentin GPK		520				520
Peter Dobler	Mitglied GPK		346				346
Marc Gimmel	Mitglied GPK		325				325
Daniel Gouvernon	Mitglied GPK		151				151
Claudia Jenny	Mitglied GPK		368				368

- *) Im 2022 entstanden aufgrund der ausserordentlichen Bauprojekte zusätzliche Aufwendungen, die nicht im eigentlichen Ressort resp. im 40%-Pensum enthalten sind.
- **) Falls ein Schulratsmitglied das private IT-Gerät benutzt, wird dies mit CHF 300.-/Jahr entschädigt.

Jubiläen

Wir danken unseren Jubilarinnen und Jubilaren herzlich für die bisher geleistete Arbeit und wünschen ihnen weiterhin viel Befriedigung und Erfolg in der täglichen Arbeit für und mit den Kindern.

15 Jahre Balgach

Paul Quan, Lehrperson bis Ende SJ 2021/2022,
seit Beginn SJ 2022/2023 neu Co-Schulleiter

10 Jahre Balgach

Helene Eichmann, Lehrperson

5 Jahre Balgach

Marlies Buschor, Lehrperson
Madlaina Christen, Klassenlehrperson PS Berg
Manuela Widmer, Lehrperson
Leo Danisi, Leitung Hausdienst
Géraldine Thurnherr, Hausdienst

Eintritte

Auf Beginn des Schuljahres 2022/2023 durften wir fünf neue Lehrpersonen, eine neue zusätzliche Logopädin und eine Klassenassistentin begrüßen. Mit Beginn des Jahres 2023 hat zudem Lulije Hasani ihre Tätigkeit als Hauswartin aufgenommen. Zusammen mit Esther Tagmann übernimmt sie die Hauswartungsarbeiten im Kindergarten Mühlacker. Wir heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude in ihren Aufgaben.

Intensivweiterbildungen

Claudia Anrig, KG Mühlacker, 11.04.–01.07.2022
Ruth Wigger, PS Unterstufe, 04.06.–15.07.2022

Austritte

Per Ende 2022 verabschiedeten wir:

Nicole Bodenmann, Hausdienst Kindergarten Mühlacker

Wir danken Nicole Bodenmann herzlich für die geleistete Arbeit in der Primarschule Balgach und wünschen ihr für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.



Tanja Bognar
6. Klasse Breite



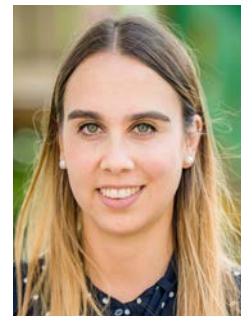
Pascal Frei
4. Klasse Breite



Lukas Manser
Klasse 1b Berg



Lina Mörtl
Klasse 2b Berg



Nathalie Wüst
3. Klasse Breite



Martina Hofer
Logopädin



Havije Leutenegger
Klassenassistentin



Lulije Hasani
Hauswartin, KG Mühlacker

Aktuelle Zahlen

Zum Schuljahresbeginn 2022/23 zählt die Primarschulgemeinde Balgach 404 Schülerinnen und Schüler.

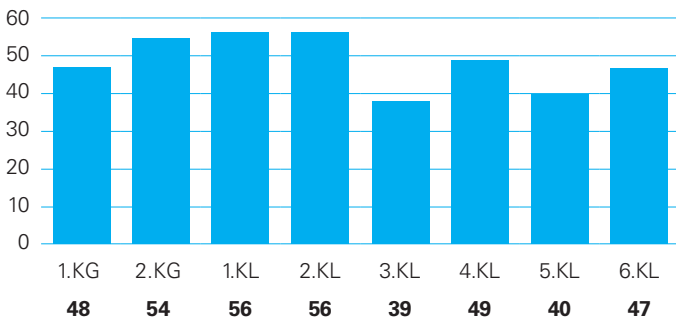
Davon werden 389 Schülerinnen und Schüler (287 Primarschüler/innen und 102 Kindergärtler) in der Schulgemeinde Balgach in 14 Primarklassen und 5 Kindergartenklassen beschult.

9 Kinder der Schulgemeinde werden in staatlich anerkannten Sonderschulen und Heimen, 1 in Kleinklassen in einer anderen Schulgemeinde und 5 in Privatschulen ausgebildet. Auf Schuljahresbeginn bzw. im Verlaufe des vergangenen Schuljahres sind 20 schulpflichtige Kinder zugezogen und 5 weggezogen.

Vorschulpflichtige Jahrgänge

geboren zwischen	Anzahl Kinder	Schuleintritt im
1.8.2018 – 31.7.2019	62	August 2023
1.8.2019 – 31.7.2020	50	August 2024
1.8.2020 – 31.7.2021	66	August 2025
1.8.2021 – 31.7.2022	44	August 2026

Schülerzahlen pro Klassenstufe an PS Balgach

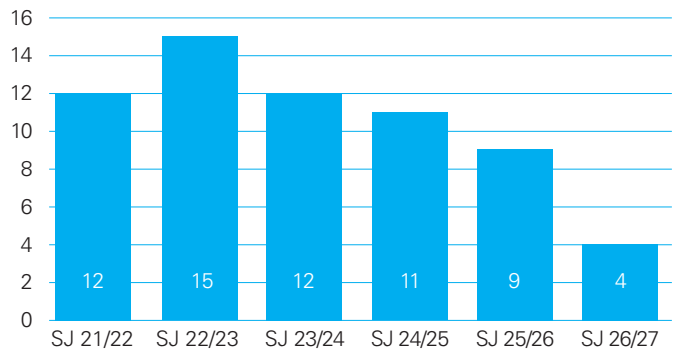


Acht Schülerinnen und Schüler aus dem nicht deutschsprachigen Ausland werden vormittags in der Integrationsklasse Au-Heerbrugg/Balgach/Berneck und nachmittags in ihrer Stammklasse beschult.

Übertritte von der 6. Klasse in die Oberstufe

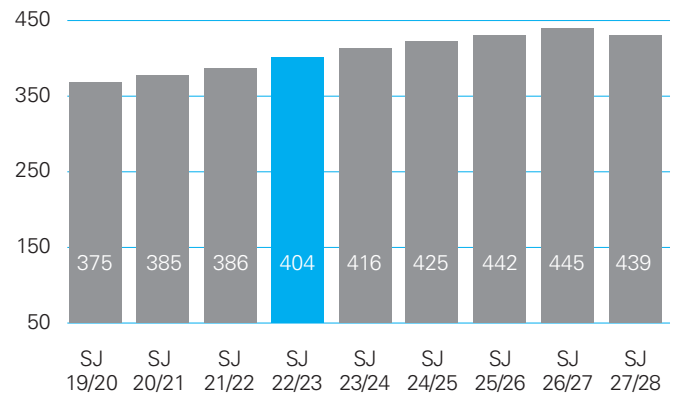
Nach Abschluss Schuljahr	Anzahl Schüler/innen
SJ 2022/23	47
SJ 2023/24	40
SJ 2024/25	49
SJ 2025/26	39
SJ 2026/27	56

Entwicklung extern beschulter Kinder



Die Statistik zeigt die Anzahl extern beschulter Kinder.

Gesamttotal Schülerzahlen pro Schuljahr



Die Statistik zeigt die Anzahl Schülerinnen und Schüler pro Schuljahr inkl. extern beschulter Kinder.

Besondere Anlässe aus dem Schulalltag

Vielfältige Anlässe in den Klassen und gemeinsame Aktivitäten in den Kindergärten und Schulhäusern sind nebst dem eigentlichen Unterricht im Klassenzimmer die prägenden Ereignisse im Alltag unserer Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen. Einige dieser speziellen Highlights seien im Folgenden aufgezählt:

Von Januar bis zu den Sommerferien

Die Zeit zwischen den ersten Wochen des neuen Jahres bis zu den Semesterferien ist immer sehr kurz und bietet wenig Spielraum für besondere Anlässe. So war es auch im vergangenen Jahr, welches mit der auslaufenden Pandemie eher ruhig startete. Im Januar stand für die 6. Klassen traditionsgemäss die Verkehrsschulung mit der Theorie zur nachfolgend geplanten Fahrradprüfung im Juni auf dem Programm. Wie in allen anderen durch die Verkehrsinstruktions-Polizei besuchten Klassen, ging es dabei vor allem um Präventivarbeit und Sicherheit im Strassenverkehr. Die Fasnacht wurde im Februar in den Klassen und Stufen zelebriert. Bei Spiel und Spass vergnügten sich die Feen, Clowns und Cowboys in der Sporthalle bestens. Ebenfalls in diesem Monat besuchte die Zahnprophylaxefachfrau die Kindergartenklassen und diese lernten zudem auch die Gemeindebibliothek im Kirchgemeindehaus ein erstes Mal kennen, um vom Angebot der Bücher- und Spielausleihe profitieren zu können.



Fasnacht der Unterstufe in der Sporthalle

Nach der Sportwoche durften die Mittelstufenklassen wieder einmal das Diogenes Theater in Altstätten besuchen. Ein anspruchsvolles Programm zum Thema «Glück» wurde aufgeführt. Die 4. Klassen führten im Rahmen des nationalen «Clean-Up-Days» traditionsgemäss eine Säuberungsaktion in unserem Dorf durch. Beim Activity-Day von Fit-4-Future nahmen auch in diesem Jahr einige Klassen teil. Dabei erlebten sie einen vielseitigen Sporttag in St. Gallen und lernten dabei während einem ganzen Tag neue Sportarten kennen. Kurz vor den Frühlingsferien fanden dann schliesslich in den

Schulhäusern die Gemeinschaftsanlässe statt. Im Schulhaus Berg ging es dabei um ein Programm, ebenfalls von Fit-4-Future, zum Thema «psychische Gesundheit», welches in verschiedenen Posten im Schulhaus durchlaufen wurde. Die Kinder im Schulhaus Breite liessen an einem Vormittag den Frühling aufblühen und gestalteten in verschiedenen altersdurchmischten Ateliers frühlingshafte Dekorationen in und ums Schulhaus.



Frühlingserwachen im SH Breite im Rahmen der Gemeinschaftsprojekte

Direkt nach den Ferien konnte bei besten Bedingungen der Sporttag durchgeführt werden. In gemischten Gruppen wurden verschiedene Posten absolviert und Punkte gesammelt. Auf der Sportanlage herrschte so an jenem Tag ein emsiges, buntes und lustiges Treiben. Die Kindergartengruppen organisierten sich ebenfalls am Vormittag sportlich auf dem Gelände. Mitte Mai gab Autorin Judith Le Huray den Primarschülern Einblick in ihr Wirken und Schaffen und die Jugendmusik stellte den Unterstufenklassen die Instrumente einer Blasmusik vor. Am 9. Mai durfte auch endlich wieder einmal ein Elternvortrag stattfinden. Dabei referierte Martin Fellacher über Themen der neuen Autorität im Kirchgemeindehaus.



Ortsgemeindetag der 6. Klassen

Am Montag nach Auffahrt lud die Ortsgemeinde Balgach traditionellerweise die beiden 6. Klassen dazu ein, die Aufgaben der Ortsgemeinde in Feld und Wald näher kennen zu lernen. In jener Woche durften auch die neuen «Müsli» das erste Mal ihre Kindergartengruppe und die zukünftigen 1. Klässler ihre Klassenlehrpersonen besuchen. Im Quartal zwischen Früh-

lings- und Sommerferien finden wetterbedingt auch immer einige Schul- und Schlussreisen statt. So fuhren beispielsweise die 6. Klässler nach Arbon zum Zelten und einige Unterstufenklassen bestiegen den Zug nach Walzenhausen und wanderten zur Burg Grimmenstein.



Besuch des Kindergartens im Tierli Walter

Es gab auch Reisen auf den Hohen Kasten, nach Wildhaus oder in die Taminaschlucht. Die Kinder der 6. Klassen absolvierten im Juni auch die Fahrradprüfung im Einzugsgebiet der OMR in Heerbrugg. In den letzten Schulwochen vor den grossen Ferien standen dann die diversen Abschlussveranstaltungen mit den Eltern an. Diese wurden in der kleinen, überschaubaren und persönlichen Form in den einzelnen Klassen erneut sehr geschätzt.



Begrüssung der neuen Kinder am erster Schultag

Beginn neues Schuljahr bis Weihnachten

Am ersten Schultag nach den Sommerferien wurden die neuen Schülerinnen und Schüler mit einer kurzen Feier vor dem Schulhaus in die Schulhausgemeinschaft, resp. die Kindergartengruppen aufgenommen. Später im Jahr durften die 1. Klässler dann ihren von der Ortsgemeinde Balgach zum ersten Schultag gestifteten Jahrgangsbaum mit dem Förster

gemeinsam im Wald pflanzen. In der 3. Schulwoche verbrachten die 4. Klassen einen Vormittag im Verkehrsgarten in Altstätten. Auf dem Stossplatz werden die Kinder jeweils für das Velofahren auf der Strasse praktisch vorbereitet. Auch in den ersten Wochen fanden diverse Klassenelternabende statt.



Gesamtschulreise nach Altstätten

Die Gesamtschulreise der beiden Schulhäuser führte alle Kinder gemeinsam ins Mülitobel nach Altstätten. Dies so früh im Schuljahr, weil Jugend und Sport sein 50-jähriges Bestehen feierte und der Tag der Schulen bei uns so zelebriert werden konnte. Im September durften die grossen Kindergärtler gemeinsam auf ihre Kindireise. Diese führte in diesem Jahr zum Spielplatz Oberfahr in Au. Kurz vor den Herbstferien lernten sich die Kinder im Rahmen des Berglertreffs und des Hoi-Du-Tages im Breite kurz bei gemeinsamen Aktivitäten im und ums Schulhaus besser kennen.



Vorbereitungen zum Kürbismanneumzug der 3. Klassen

Der traditionsreiche Kürbismanneumzug der 3. Klassen musste in Folge schlechten Wetters bis nach den Herbstferien verschoben werden. Am Vormittag wurde zusammen mit den Eltern geschnitten und geschmückt und am Abend ging es mit den kunstvoll gestalteten Wagen und Gesang durchs

Dorf. Wenig später zeigten die Kindergartenkinder, ihre von den Vätern geschnitzten Räbenliechtl beim Umzug vom Hallenbad zum Schulhaus Breite. Dort wurden ums grosse Feuer Lieder gesungen, Glühwein und Punsch wurden ausgeschenkt und die Jugendmusik des Musikvereins sorgte für beste Unterhaltung. Der Tag der Pausenmilch, der Zukunftstag sowie der Tag der Kinderrechte sind Spezialtage, welche im letzten Quartal des Jahres stattfinden und bei den Kindern jeweils auf grossen Anklang stossen.



Lesenacht im Schulhaus

Zum Jahresende fanden in verschiedenen Klassen die Lesenächte, die an unserer Schule bereits eine lange Tradition geniessen, statt. Nebst dem Lesen durfte dabei natürlich auch eine Spukwanderung mit entsprechenden Schauergeschichten oder ein Parcours durchs nächtliche Schulhaus, das gemeinsame Nächtigen im Klassenzimmer und natürlich der gemeinsame «Zmorge» nicht fehlen. Die 2. Klasse Breite machte beim «Sing-mit-uns» Konzert in der Tonhalle in St. Gallen mit und läutete damit die Weihnachtszeit mit den vielfältigen Advents- und Weihnachtsanlässen ein.



Auf dem Adventsweg im Riet

Zwei Jahrgänge durften in diesem Jahr wieder einmal nach St. Gallen ins Theater fahren. Dabei besuchten die 1. und 4. Klassen das Familienkonzert «Hänsel und Gretel». Ein eindrückliches Erlebnis für alle Beteiligten. Die Kindergarten- und Unterstufenkinder suchten und fanden schliesslich den Samichlaus. Mit den besinnlichen Weihnachtseinstimmungen im Schulhaus endete schliesslich ein weiteres spannendes Jahr.

Sonderwochen

Im vergangenen Jahr bildete die Sportwoche endlich wieder den gewohnten, ersten Höhepunkt im Winterquartal in der 10. Kalenderwoche. Die Kindergartenklassen befassten sich dabei mit den Tieren der Welt. Während der Woche galt es verschiedenste Tiere, ihre Herkunft und ihre Gestalt zu erkunden, zu basteln und zu singen. Ein Ausflug im Mai in den Walter Zoo bildete dann den krönenden verspäteten Abschluss. Die Kinder der Unterstufenklassen erlebten wiederum vier wunderbare Skitage. Dieses Mal ging es nicht nach Österreich, sondern in die Flumserberge. Die daheimgebliebenen Kinder der Unterstufe hatten ein abwechslungsreiches Programm mit OL, Spiel und Spass im Schulhaus, Sport, Wandern und Klettern in und um Balgach. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe verreisten von Montag bis Freitag wie gewohnt in die Schneesporthotel nach Lenzerheide und Sedrun. Bei wenig Schnee aber trotzdem sehr guten Verhältnissen erlebten auch sie wieder eine abwechslungsreiche und fast unfallfreie Lagerwoche mit viel Sonne und etwas Heimweh.



Goldwaschen im Verlegungslager

Nach den Sommerferien durften unsere beiden 6. Klassen traditionsgemäss in ihre Schulverlegungen verreisen. Vom 22.–26. August verbrachte die Klasse von Stephan Spirig (Schulhaus Berg) erlebnisreiche Tage in Sedrun. In der gleichen Woche verreiste die Klasse von Tanja Bognar (Schulhaus Breite) ins Engadin und erlebte dort eine lässige Spätsommerwoche in Scuol. Mit der Lagerwoche ausserhalb der gewohnten Schulzimmerwände bietet sich den Schülerinnen und Schülern die einmalige Möglichkeit des sozialen Lernens miteinander und des gemeinsamen Erlebens an einem unbekanntem, neuen Ort.

Vom 5.–9. September fanden die Medientage der beiden 5. Klassen statt. Während einer Woche lernten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Aspekte der Mediennutzung in Workshops kennen. In enger Zusammenarbeit mit den sozialen Diensten SDM, unserer Schulsozialarbeiterin Cornelia Kuster und der Jugendpolizei wurde in gemischten Gruppen gearbeitet. Am vorletzten Abend, nach einer Präventionsinformation für die Eltern, wurden die Ergebnisse der Woche stolz präsentiert. Am letzten Tag der Woche ging es auf Exkursion nach St. Gallen zu TeleOstschweiz/FM1 und zu einem Workshop im Smartfeld.



Medienwoche der beiden 5. Klassen

Schulinterne Weiterbildungen

Da Infolge der Pandemie eine Weiterbildungssequenz zum Thema Beurteilung verschoben werden musste, fand diese in den ersten Wochen des Jahres statt. Mit der Einführung der neuen Bewertungskultur im Kanton St. Gallen (Sommer 2021) ging auch das Jahreszeugnis für alle Kinder der Primarstufe einher. Damit dieses im Rahmen einer Gesamtbeurteilung unter Berücksichtigung aller Aspekte aus dem Unterricht stufengerecht umgesetzt wird, wurde das pädagogische Team theoretisch auf den neuesten Stand gebracht, bevor in verschiedenen spannenden Diskussionen die gemeinsamen Eckwerte verbindlich festgelegt wurden.

Verteilt über das ganze Jahr fanden immer wieder intern angebotene Kurse zu spannenden Themen und diversen Inhalten statt. Das Thema Medien und Informatik stand dabei auch in diesem Jahr oft im Zentrum. Erstmals führten die Rheintaler Schulen im Dezember 2021 eine gemeinsame Weiterbildungstagung unter dem Titel «Rhemi21» durch. Diese konnte auch in diesem Jahr, erstmals unter normalen Umständen und vor Ort, durchgeführt werden. Mit der IT-Bildungsoffensive des Kantons St. Gallen wurde in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule unter anderem im Frühling eine Lernplattform lanciert, bei der sich Lehrpersonen und Schulleitungen in den kommenden Jahren in verschiedenen Lernformaten zu differenzierten Themen weiterbilden sollen. Ziel

ist die Weiterentwicklung der digitalen Kompetenzen, damit unsere Schülerinnen und Schüler für die Zukunft bestens auf die wachsende Digitalisierung vorbereitet werden können.



Nothilfekurs des Samaritervereins

Im Rahmen des Teamtages am letzten Ferientag in den Sommerferien wurde nebst der Festlegung der Ziele und Schwerpunkte fürs neue Schuljahr auch die Nothilfe aufgefrischt. Nebst der Repetition von BLS/AED legte der Samariterverein Balgach dabei den Schwerpunkt auf die alltäglichen Unfall- und Verletzungsrisiken im Schulbetrieb.

Die Hauswartinnen und Hauswarte besuchten im Frühling gemeinsam eine Fachmesse und durften dann während einem Tag im Oktober an verschiedenen Posten zum Thema Sanitäranlagen, Elektrounterhalt und Grünanlagen ihr Wissen auffrischen und vertiefen. Im Team aller Hauswartungsmitarbeitenden aus den Gemeinden im OMR-Bereich stand nebst der fachlichen Weiterbildung auch der Austausch untereinander im Mittelpunkt.



Eröffnung des renovierten Kindergarten Eichholz mit den Kindern

Schwerpunktthemen und Projekte

Die Entwicklung der Schulraumerweiterung war auch im Berichtsjahr ein grosses Thema. So konnten im Laufe des Jahres weitere Eckpfeiler für die Umsetzung am Standort Breite

gesetzt werden. Ebenso liefen die Renovierungsarbeiten im Kindergarten Eichholz in den Wintermonaten auf Hochtouren. So konnte der Kindergarten dann im Mai unter den freudigen Augen der Kinder endlich eröffnet und wieder in Betrieb genommen werden. Energetisch und technisch ist der 60-jährige Kindi nun wieder auf dem neuesten Stand und bietet den Kindern und Lehrpersonen wieder einen zeitgemässen und heimeligen Unterrichtsort.

Im Weiteren durften wir zusammen mit den freiwilligen Eltern, das im Vorjahr lancierte Pausenkiosk-Projekt evaluieren. Dabei stellte sich heraus, dass dieses unbedingt weitergeführt und in den Regelbetrieb integriert werden soll. Das freut uns und natürlich auch die Kinder sehr. Pro Quartal finden so zwei Znüni-Anlässe mit verschiedenen Klassen statt, bei dem wir jeweils auf freiwillige Elternmitarbeit angewiesen sind. Sollten Sie diesbezüglich Interesse und Zeit haben, so wenden Sie sich ganz einfach an eine Lehrperson unserer Primarschule.

Nach Einführung des Präventionskonzeptes im letzten Jahr, durften in diesem Schuljahr einzelne Schülerinnen und Schüler erstmals als sogenannte «Peacemaker» eingesetzt werden. Diese Kindergruppe geniesst während dem Jahr punktuelle Weiterbildungen zum Thema friedliches Miteinander. Die mitwirkenden Kinder sollen dabei als Ansprechpersonen für andere Kinder auf sehr niederschwellige Weise Probleme und Streitigkeiten auf Schülerebene angehen können, bevor Lösungen auf Erwachsenenenebene angestrebt werden. Mit diesem Projekt möchten wir eine langfristig positive Weiterentwicklung unserer Schulhauskultur verankern.



Peacemakerausbildung im Schulhaus Berg

Im Laufe des Jahres wurde auf strategischer Ebene die in die Jahre gekommene Schulordnung revidiert und den heutigen Gegebenheiten angepasst, sodass sie dann nach Prüfung durch den Kanton dem fakultativen Referendum unterlegt werden kann und möglichst bald die alte Version ersetzen wird. Vorausgehend wurden unter anderem strukturelle Anpassungen in der Organisation gemacht und damit der Weg zur Einführung der Co-Schulleitung geebnet. So durfte nach den Frühlingsferien mit einem Kleinstpensum und mit Beginn des neuen Schuljahres im normalen Umfang, Paul Quan seine Arbeit als zusätzlicher Schulleiter aufnehmen. Er ist für den gesamten Förder- und Sonderpädagogikbereich zuständig und übernimmt einzelne laufende Projekte.

Dank

Zu guter Letzt möchte ich danke sagen: Allen, die tagtäglich dazu beitragen, dass die immer grösser werdenden Herausforderungen, welche an die Schule gestellt werden, gut, pflichtbewusst und mit der nötigen Portion Humor bewältigt werden können. Den Behörden, den Lehrpersonen, Hauswarten und allen Mitarbeitenden unserer Schule für ihr immerwährendes Engagement. Den Eltern für ihre tolle Zusammenarbeit und ihr grosses Vertrauen, welches sie uns tagtäglich schenken. Und schlussendlich auch allen anderen, die unserer Schule und der Bildung positiv gegenüberstehen.

Christof Bicker, Schulleiter

(in CHF)		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	225'400	2'800	196'504.30	2'162.00	207'900	
	Saldo		222'600		194'342.30		207'900
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	31'300		32'069.40		30'300	
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionen	11'900		4'361.90		6'400	
0120	Schulrat, Kommissionen	182'200	2'800	160'073.00	2'162.00	171'200	
2	BILDUNG	6'416'700	167'200	6'326'490.30	261'991.40	6'814'900	154'700
	Saldo		6'249'500		6'064'498.90		6'660'200
21100	Kindergarten	771'200	15'000	741'569.20	35'348.90	739'700	9'000
21200	Primarschule	2'593'500	93'000	2'606'650.80	148'629.50	2'780'000	71'500
21400	Musikschule	263'000		252'271.80		263'000	
21700	Schulliegenschaften	646'800	5'700	607'111.00	23'100.90	644'600	11'700
21800	Tagesbetreuung			352.00		3'500	
21900	Schulleitung	242'500	13'500	228'104.75	8'870.50	273'900	17'500
21901	Schulverwaltung	229'700	2'000	202'748.30	1'386.20	242'500	1'500
21910	Informatik	270'000		225'182.00	3'537.40	257'800	
21920	Schulpsychologischer Dienst	37'000		28'317.85	1'870.00	38'500	
21922	Schülertransporte	5'500		7'312.00		7'500	
21923	Schulanlässe, Freizeitangebote	212'000	25'000	221'151.70	26'848.00	237'000	31'000
21924	Schulgelder	308'500		344'287.15		449'000	
21929	Übriger Betriebsaufwand	4'900		3'246.55		4'900	
21930	Sonderpädagogische Massnahmen	832'100	13'000	858'185.20	12'400.00	873'000	12'500
4	GESUNDHEIT	18'900		13'272.00		18'900	
	Saldo		18'900		13'272.00		18'900
43200	Krankheitsbekämpfung übrige	1'000		232.00		1'000	
43300	Schularztdienst	4'700		495.25		4'700	
43301	Schulzahnpflege	13'200		12'544.75		13'200	
9	FINANZEN	1'200	6'492'200	263.10	6'272'376.30	1'200	6'888'200
	Saldo	6'491'000		6'272'113.20		6'887'000	
96100	Vermögens- und Schuldenverwaltung	1'200	200	263.10	340.15	1'200	200
97100	Rückverteilung (CO2-Abgabe)		2'000		2'997.45		2'000
99100	Finanzbedarf von Politischer Gemeinde		6'490'000		6'269'038.70		6'886'000

Jahresrechnung 2022

Allgemeine Verwaltung

Legislative und Exekutive

Der Minderaufwand begründet sich durch tiefere Entschädigungen für Projekte des Schulrates in der laufenden Rechnung (-CHF 12'030). Die Aufwände zur Projektentwicklung für ein neues Schulgebäude (Annahme an der Urne) werden ab April 2022 direkt dem Projektkredit belastet.

Bildung

Kindergarten

Der Minderaufwand Kindergarten begründet sich durch rückwirkende Entschädigungen (Kanton) für die Pausenaufsichten Kindergarten (-CHF 22'069) sowie kleinere Positionen.

Primarschule

Der deutlich höhere Ertrag gegenüber dem Budget begründet sich durch Rückerstattungen aus Personalversicherungen. Dem gegenüber waren die Aufwände für die Stellvertretungen (vorwiegend für Mutterschaftsurlaube) höher. Zusätzlich wurden CHF 31'161 von der Versicherung als Verlaufsbonus (Jahre 2019–2021) zurückerstattet.

Musikschule

Aufgrund der kleineren Anzahl Musikschülerinnen und Musikschüler ist der Aufwand geringer ausgefallen.

Schulliegenschaften

Die Minderkosten begründen sich durch kleinere Aufwände für Projektierung durch Dritte (-CHF 15'699), den Unterhalt der Aussenanlagen (-CHF 9'020) sowie diverse kleinere Positionen.

Informatik

Minderaufwände resultierten beim Unterhalt Hardware sowie nicht verwendeter Mittel bei der Einführung der Verwaltungssoftware.

Schulanlässe, Freizeitangebote

Höhere Kosten sowie wieder vollumfänglich durchgeführte Schulanlässe wie beispielsweise Lager begründen einen Mehraufwand gegenüber dem Budget.

Finanzen

Abweichung Rechnung 2022 gegenüber dem Budget 2022, Minderbedarf von rund -3%.

Budget 2023

Allgemeine Verwaltung

Legislative und Exekutive

Erklärung Minderaufwand: siehe Jahresrechnung 2022.

Bildung

Primarschule

Im 2023 wird aufgrund der Schülerzahlentwicklung eine weitere zusätzliche Klasse geführt (3-Fach- anstelle 2-Fachführung). Die Klassengrößen entsprechen so den kantonalen Vorgaben. Lehrmittel müssen ab 2023 vollumfänglich durch die Gemeinden getragen werden, kantonale Beiträge entfallen.

Schulliegenschaften

Der Aufwand für die Schulliegenschaften bleibt stabil, grössere Aufwandpositionen sind Investitionen in die Kindertensspielplätze (CHF 52'000).

Schulleitung und Schulverwaltung

Die Co-Schulleitung wird im 2023 vollumfänglich umgesetzt. Die Mehrkosten Schulverwaltung begründen sich mehrheitlich durch die angedachte Nachfolgelösung/Übergangslösung (Pensionierung).

Schulgelder

Der Trend bei der Kostenentwicklung für Sonderbeschulungen setzt sich fort (+CHF 106'500). Zusätzlich konnte eine gemeindeübergreifende Integrationsklasse (nicht deutschsprachige Kinder) realisiert werden (+CHF 50'000). Die entsprechenden Angebote sind für die betroffenen Schulkinder, respektive deren Entwicklung sehr wichtig.

Sonderpädagogische Massnahmen

Die Pensen der schulischen Heilpädagogen wurden den höheren Schülerzahlen angepasst.

Finanzen

Der Mehrbedarf gegenüber dem Budget 2022 beträgt CHF 396'000.

Gestufter Erfolgsausweis

(in CHF)	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand	6'661'000		6'536'266.60		7'041'700	
30 Personalaufwand	4'766'000		4'759'425.00		4'973'900	
31 Sach- und Betriebsaufwand	1'109'000		966'751.95		1'091'300	
33 Abschreibungen	32'000		31'746.20		44'500	
36 Transferaufwand	754'000		778'343.45		932'000	
Betrieblicher Ertrag		6'661'800		6'535'923.55		7'042'500
42 Entgelte		168'800		259'399.40		151'500
46 Transferertrag		6'493'000		6'276'524.15		6'891'000
Betriebsergebnis	800		-343.05		800	
34 Finanzaufwand	1'200		263.10		1'200	
44 Finanzertrag		400		606.15		400
Operatives Ergebnis	0		00.0		0	
Gesamtergebnis	0		0.00		0	

Jahresrechnung 2022

Die Rechnung 2022 der Primarschulgemeinde Balgach schliesst gegenüber dem Budget 2022 mit einem Minderaufwand von CHF 125'670.30 und Mehreinnahmen von CHF 95'291.00 ab. Der politischen Gemeinde werden netto CHF 220'961.30 zurück überwiesen (in Transferertrag berücksichtigt).

Kto-Gruppe	E/W	Position	Bezeichnung	Betrag in CHF
01210	E/W	Schulrat	Entschädigung Projekte*)	5'000
Projekt	E/W	Schulrat	Entschädigung Schulratpräsidium für Projekt SH Breite (während Projektphase)	20'000
Projekt	E/W	Schulrat/Baukommission	Aufwendungen Projekt SH Breite	7'500
21200	E	Primarschule	Anschaffung Mobiliar (75 Stühle)	17'000
21200	E	Primarschule	Bibliothek Balgach, Jubiläum 50 Jahre	6'000
21700	W	Schulliegenschaften	Dienstleistungen Dritter (Fensterreinigung)	7'000
21700	E	Schulliegenschaften	Unterhalt (Bäume schneiden)	5'000
21700	E	Schulliegenschaften	Honorare ext. Berater, Gutachter	9'000
21700	E	Schulliegenschaften	Kletterbaum KG Mühlacker	20'000
21700	E	Schulliegenschaften	Balancierpferd inkl. Fundament Schulhaus Breite	6'000
21700	E	Schulliegenschaften	Rutsche mit Turm KG Mühlacker	26'000
21700	E	Schulliegenschaften	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	33'000
21901	E	Schulverwaltung	Löhne Verwaltungspersonal**)	20'000
21910	W	Informatik	Löhne Verwaltungspersonal (Mehraufwand)	12'000
21910	E	Informatik	Anschaffung Hardware (MS Surface)	6'000
21900	E	Informatik	Anschaffung Hardware (Kensington AC12)	8'400
21910	E	Informatik	Anschaffung immat. Anlagen (Lizenzen)	38'000
21910	W	Informatik	Dienstleistungen Dritter (Verwaltungssoftware)	22'000
21923	W	Schulanlässe/Freizeitangebote	Hallenbad ABOs (Total CHF 56'000/Jahr)	15'000
21923	E/W	Exkursionen, Schulreisen, Lager	Mehrkosten Skitage, Skilager, Herbstlager	10'000

E Einmalige ungebundene Ausgabe
W Wiederkehrende ungebundene Ausgabe

*) Diese Position war bereits im Budget 2021 enthalten, wurde aber reduziert. Aufwände Schulrat zugunsten des Projektes Schulhaus Breite werden neu direkt dem Projektkredit belastet.

***) Mehrkosten Nachfolgeregelung Pensionierung der Schulverwalterin.

Aufgrund der Übersichtlichkeit und der Verhältnismässigkeit wurden nur Beträge über CHF 5'000.- ausgewiesen sowie nur neue ungebundene Ausgaben, welche gemäss Gemeindegesetz ausgewiesen werden müssen. Gebundene Ausgaben werden nicht separat ausgewiesen.

(in CHF)	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal	1'100'000.00	1'100'000.00	900'666.20	900'666.20	179'565.65	179'565.65
Sachanlagen						
21700 504000 *) KG Eichholz, Sanierung	850'000.00		819'431.85			
21700 504000 *) Räumlichkeiten Rüdlinger, temp. Umnutzung			10'800.00			
21700 690000 *) Aktivierung (Ausgleich IR)		850'000.00		830'231.85		
Immaterielle Anlagen						
21700 529000 **) Übrige immaterielle Anlagen	250'000.00		70'434.35		179'565.65	
21700 690000 **) Aktivierung (Ausgleich IR)		250'000.00		70'434.35		179'565.65

*) Sanierung KG Eichholz gemäss Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021: Kreditantrag Total CHF 1'020'000.–

**) Projektentwicklung Schulhaus Breite gemäss Urnenabstimmung vom 10. April 2022: Kreditantrag Total CHF 250'000.–

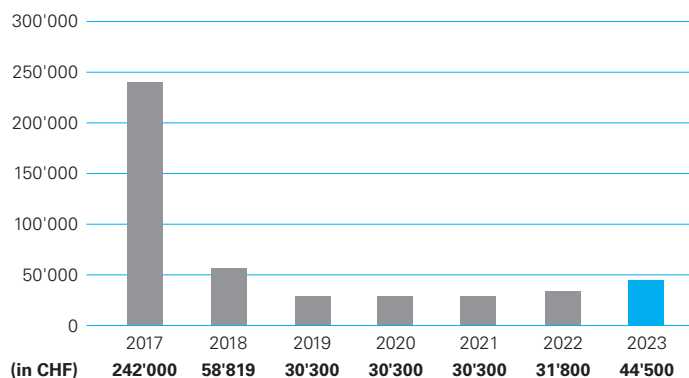
Bilanz per 31.12.2022

(in CHF)	Anfangsbestand per 01.01.2022	Endbestand per 31.12.2022
Aktiven	1'007'840.45	1'715'342.35
Finanzvermögen	742'455.30	581'037.20
Flüssige Mittel	592'627.80	435'883.00
Forderungen	47'626.30	38'592.20
Aktive Rechnungsabgrenzungen	102'201.20	106'562.00
Verwaltungsvermögen	265'385.15	1'134'305.15
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	95'949.05	1'063'870.80
Anlagen in Bau	169'436.10	70'434.35
Passiven	1'007'840.45	1'715'342.35
Fremdkapital	1'007'840.45	1'715'342.35
Laufende Verbindlichkeiten	332'559.90	402'881.05
Verbindl. gegenüber öffentl. Gemeinwesen	399'880.55	220'961.30
Passive Rechnungsabgrenzungen	4'400.00	41'500.00
Kurzfristige Rückstellungen	31'000.00	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	240'000.00	1'050'000.00

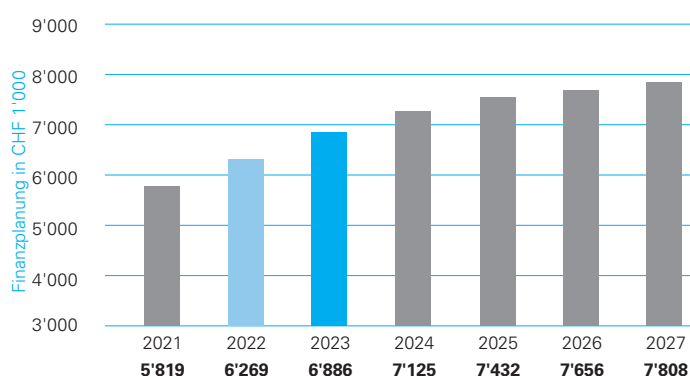
Gemäss kantonalen Vorschriften wird der Ertragsüberschuss über das Kontokorrent der Politischen Gemeinde verbucht.

Langfristige Finanzverbindlichkeiten: Das Darlehen der Politischen Gemeinde wurde auf CHF 1'050'000.- erhöht (Vorjahr CHF 240'000.-).

Entwicklung Abschreibungen



Mittel-/langfristiger Finanzbedarf



Bemerkungen zu den Abschreibungen:

- Sanierung Kindergarten Eichholz:
Investitionssumme CHF 999'667.95
Abschreibung 2023-2047
- Projektentwicklung Schulhaus Breite:
Investitionssumme CHF 250'000.-
Abschreibung 2024-2033

Diese Tabelle zeigt die Entwicklung des langfristigen Finanzbedarfes.

Inventarverzeichnis Liegenschaften

Objekte	Parz.-Nr.	Fläche m ²	Neuwert	Verkehrswert	Zeitwert	Buchwert 31.12.2022
Verwaltungsvermögen						
Kindergarten Mühlacker	2165	1271	1'400'000	719'000	1'120'000	-
Kindergarten Eichholz (Kornhausstr. 2)	1984	2803	797'000	690'000	742'000	999'667
Schulanlage Berg	1380/1379/1376	4012	7'675'000	4'369'000	6'140'000	-
Schulanlage Breite (inkl. KG Horst)	1269	9091	5'969'000	3'590'000	4'507'000	-
Spielplatz Breite	1256	763		38'000	-	-
Stockwerkeigentum Breite (im KGH; 30/100)	20005		1'142'910	658'000	982'860	64'202

Rechnungsgrundlage

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet.

Diese können bei der Schulverwaltung bezogen oder im Geschäftsbericht / Jahresrechnung 2019 (S. 79 ff.) resp. auf unserer Homepage (Dokumente, Geschäftsberichte) nachgelesen werden.

Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind nachfolgend aufgeführt.

Rückstellungen

Die letztjährigen Rückstellungen über CHF 31'000.– für Planung und Projektierung Dritter, im Zusammenhang mit dem Projekt Schulhaus Breite, wurden aufgelöst. Für das Kalenderjahr 2023 sind keine Rückstellungen getätigt worden.

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt.

Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt,
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Heilpädagogische Vereinigung Rheintal (HPV), 9435 Heerbrugg / Logopädischer Dienst Mittelrheintal (LDM)
Rechtsform	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Der Verein bezweckt die Behandlung sprachauffälliger Kinder sowie die Durchführung oder Unterstützung von Projekten, welche auf die Prävention solcher Störungen gerichtet sind. Zur Erreichung des Vereinszwecks führt die HPV an ihrem Sitz den LDM.
Vertrag / Vereinbarung	Leistungsvereinbarung zwischen Logopädischem Dienst Mittelrheintal und Primarschulgemeinde Balgach vom 6. April 2021 (ersetzt Vereinbarung vom 3. Juli 1996). 1-jährige Kündigungsfrist
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 118'349.65
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Anlagespiegel

Verwaltungsvermögen: Hochbauten

Kto.	Bezeichnung	Anschaffungskosten	Abschreibungen			Buchwert Stand per 31.12.2022
			Planmässige Abschreibungen	Abgänge (+) Umgliederung (+/-)	kumulierte Abschreibungen per 31.12.2022	
140	Sachanlagen VV					
	Hochbauten					
1404	Sanierung Kirchgemeindehaus (2013–2037 nach RMSG)	81'402.85	-4'300.00		-17'200.00	64'202.85
1404	Sanierung Heizung SH Berg (2018–2022)	105'446.20	-27'446.20		-105'446.20	0
	Sanierung KG Eichholz (2023–2047)	999'667.95				999'667.95
	Total	1'186'517.00	-31'346.20		-122'646.20	1'063'870.80

Verwaltungsvermögen: Anlagen in Bau

Kto.	Bezeichnung	Anfangsbestand	Aktivierung			Buchwert Stand per 31.12.2022
					kumulierte Aktivierung	
140	Sachanlagen VV					
	Hochbauten					
1407	Projektentwicklung Areal Schulhaus Breite	0	70'434.35		70'434.35	70'434.35
	Total	0	70'434.35		70'434.35	70'434.35

**Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die
Bürgerinnen und Bürger der Primarschulgemeinde
Balgach**

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2022 sowie den Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2023 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie das Budget ist der Primarschulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie der Antrag des Rates über das Budget den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2022 der Primarschulgemeinde Balgach sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2023 sei zu genehmigen.

Balgach, 10. Februar 2023

Die Geschäftsprüfungskommission

Karin Kapferer, Präsidentin



Claudia Jenny, Schreiberin



Peter Dobler



Marc Gimmel



Daniel Gouvernon



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
Sehr geehrte Stimmbürger

Der Primarschulrat Balgach unterbreitet Ihnen folgende
Anträge zur Genehmigung:

1. Jahresrechnung 2022

I. Antrag Schulrat:

Die Jahresrechnung 2022 der Primarschulgemeinde
Balgach sei zu genehmigen.

II. Antrag Geschäftsprüfungskommission:

Die Jahresrechnung 2022 der Primarschulgemeinde
Balgach sei zu genehmigen.

2. Budget 2023

I. Antrag Schulrat:

Das Budget 2023 der Primarschulgemeinde Balgach
sei zu genehmigen.

II. Antrag Geschäftsprüfungskommission:

Das Budget 2023 der Primarschulgemeinde Balgach
sei zu genehmigen.

Versand der Unterlagen

Der Geschäftsbericht wird an alle Haushalte verteilt sowie ab ca. Mitte März auf der Homepage aufgeschaltet. Die detaillierten Unterlagen zur Jahresrechnung 2022 und zum Budget 2023 liegen ab dem Tag der Bekanntgabe bis zur Bürgerversammlung bei der Schulverwaltung auf. Die Detailunterlagen können auch telefonisch oder per E-Mail bestellt werden (heidi.juestrich@balgach.ch, 058 228 80 95).

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind gemäss (Art. 31 Abs. 1 [sGS 111.1; abgekürzt KV]) alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr vollendet und nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind. Zuhörenden und Personen ohne Stimmrechtsausweis wird ein separater Platz zugewiesen.

Stimmrechtsausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten den Stimmrechtsausweis durch die Post zugestellt. Die Zustellung erfolgt in einem neutralen Couvert direkt durch die Abraxas Informatik AG aus St. Gallen. Der Stimmrechtsausweis berechtigt zum Eintritt zur Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Balgach.

Fehlende Stimmrechtsausweise können bis Donnerstag, 13. April 2023, 12.00 Uhr, bei der Schulverwaltung bezogen werden.

Verfahren Bürgerversammlung

Wer das Wort an der Bürgerversammlung ergreifen möchte, wird gebeten, das Mikrofon zu benützen. Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der Bürgerversammlung schriftlich der Versammlungsleiterin zu übergeben (Art. 39 Gemeindegesetz [sGS 151.2]).

Abstimmungen finden durch Handerheben oder Aufstehen statt. Angenommen ist der Antrag, auf den mehr Stimmen entfallen. Bei Stimmgleichheit gibt die Versammlungsleiterin (Schulratspräsidentin) den Stichentscheid (Art. 41 GG).

Protokoll Urnenabstimmung

Die Bürgerversammlung wird zur Unterstützung der Protokollführung auf Tonband aufgenommen (Art. 33 Gemeindegesetz).

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 27. April bis 10. Mai 2023 bei der Schulverwaltung Balgach öffentlich auf. Innert der Auflagefrist können die Stimmberechtigten und Betroffenen beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Schulrat

Anna Sanseverino Büchel, Präsidentin
Markus Seitz, Vizepräsident
Philipp Buschor
Björn Dokter
Eveline Egli
Titus Frei
Roland Schmid

Delegierte

Björn Dokter, Musik im Zentrum
Anna Sanseverino Büchel, Schülerhorkommission
Philipp Buschor, Energiekommission
Christof Bicker, Logopädische Dienste

Schulleitung

Christof Bicker
Paul Quan

Schulverwaltung

Heidi Jüstrich
Sabine Zünd

Geschäftsprüfungskommission

Karin Kapferer, Präsidentin
Claudia Jenny, Schreiberin
Peter Dobler
Marc Gimmel
Daniel Gouvernon

Stimmzähler

Patrick Gabathuler
Cristina Lippold-Schamaun
Denise Meier
Patrick Sieber
Stephanie Weder

Schulärzte

Dr. med. Tobias Altwegg
Dr. med. Marcel Anrig
Dr. med. Paul Papp

Schulzahnärzte

Dr. med. dent. Johannes Kampfner
Dr. med. dent. Daniel Roth
Dr. med. dent. Jörg Schwela

Infrastruktur

Hausdienst

Leo Danisi, SH Berg
Tabea Raschle, SH Breite
Lulije Hasani, KG Mühlacker
Esther Tagmann, KG Horst / KG Mühlacker
Andreas Thurnheer, KG Eichholz
Geraldine Thurnheer, KG Eichholz

Support Informatik

Urs Wilhelm

Wichtige Zusammenarbeiten

Cornelia Kuster, Schulsozialarbeiterin, SDM
Martina Hofer, Logopädie, LDM
Katja Pöttsch, Logopädie, LDM
Selina Zanolari, Musikalischer Grundkurs

Kindergarten

Claudia Anrig, Mühlacker
Corinne Baumgartner, Horst
Rita Bolt, Horst
Patrizia Dilettoso, Eichholz
Anja-Maria Mutzner, Eichholz
Sabrina Rindlisbacher, Mühlacker
Sandra Lüchinger, Teamteaching
Irene Weder, Teamteaching

Primarschule Schulhaus Berg

Klassenlehrpersonen

Madlaina Christen
Lara Hitz
Lukas Manser
Felix Meier
Lina Mörtl
Stephan Spirig
Renata Wango
Ruth Wigger

Weitere Lehrpersonen

Renate Sutter, Handarbeit
Helene Eichmann
Karin Gerosa
Katrin Lenherr
Regula Spirig
Murielle Walser

Primarschule Schulhaus Breite

Klassenlehrpersonen

Tanja Bognar
Andrea Eggenberger
Pascal Frei
Bettina Quan
Claudia Schwitter
Nathalie Wüst

Weitere Lehrpersonen

Monika Zoller, Handarbeit
Marlies Buschor
Sarah Gulli
Debora Thürlemann
Manuela Widmer

Fachlehrpersonen

Noemi Bossart, ISF / Teamteaching
Ulrike Frischke, ISF
Carole Lüchinger, ISF
Julia Kampfner, ISF
Thomas Moosbrugger, ISF
Marianne Oberle, ISF
Eva Schär, ISF
Sandra Göldi, Begabungsförderung
Judith Kehl, DaZ
Svenja Wick, Schwimmen

Klassenassistenten

Marlene Federer
Susanne Kobelt
Havije Leutenegger

Senioren/innen

Madeleine Kampfner
Kurt Krattinger

Im Sommer beenden «unsere» 6. Klässler die Primarschulzeit.



SH Breite: Foto der 6. Klässler mit Lehrpersonen

ku
kiitos
ekuje
kiitos
merci
blagodaram
aciu

hvala

danke

tykk

agrigatô
sagolun

hvala
chokrane

thank you

zi
uuru



SH Berg: Foto der 6. Klässler mit Lehrperson

Wir wünschen allen einen guten Abschluss und einen erfolgreichen Übertritt in die Oberstufe.



VON DER RAUPE ZUM SCHMETTERLING.



Politische Gemeinde Balgach

Turnhallestrasse 1
9436 Balgach
Telefon 058 228 80 50
E-Mail: gemeinde@balgach.ch
Internet: www.balgach.ch

Schulgemeinde Balgach

Turnhallestrasse 1
9436 Balgach
Telefon 058 228 80 95
E-Mail: heidi.juestrich@balgach.ch
Internet: www.psbalgach.ch



Layout und Druck durch:

 **victoriadruck**
9436 Balgach | www.victoriadruck.ch

